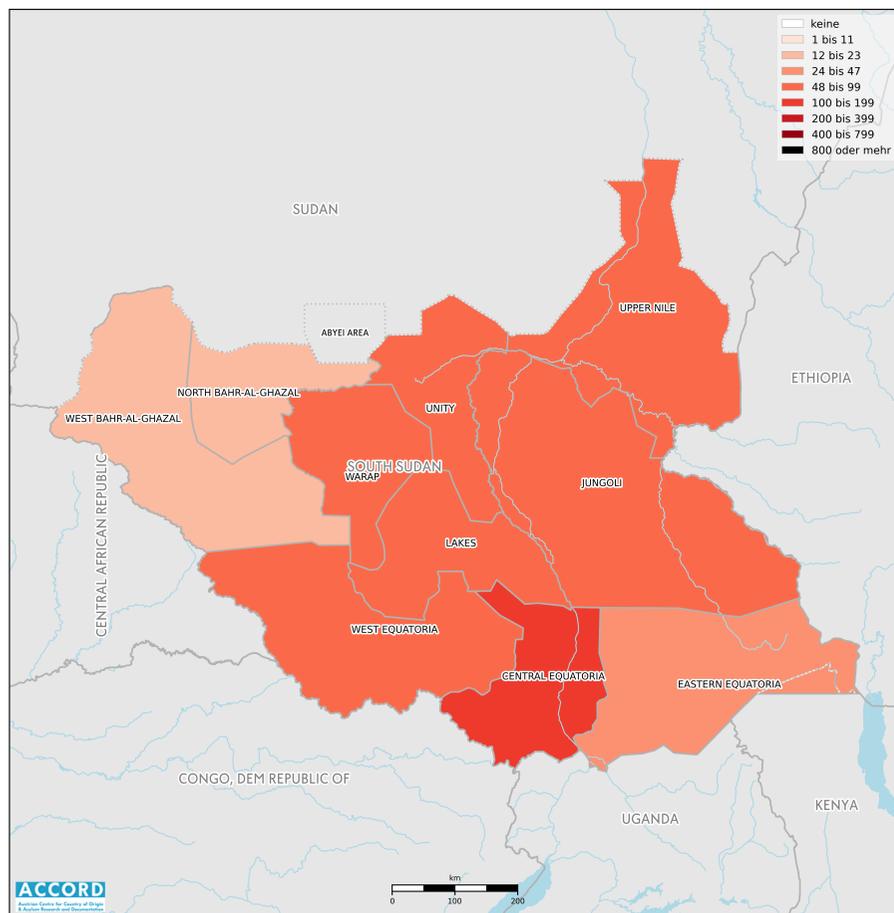


SÜDSUDAN, JAHR 2017:

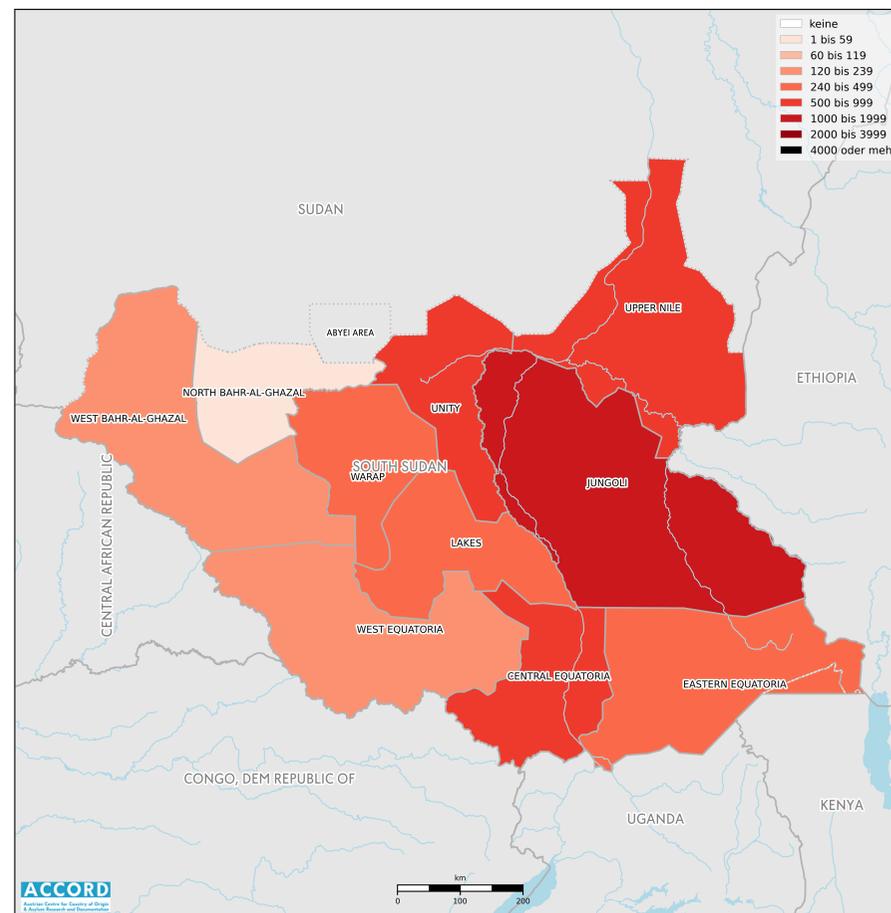
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 18. Juni 2018

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: [GADM, November 2015a](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, November 2015b](#); Abyei Area: [SS-NBS, 1. Dezember 2008](#); Status des Ilemi-Dreiecks und Grenzstatus Sudan/Südsudan: [UN Cartographic Section, Oktober 2011](#); Vorfalldaten: [ACLED, Juni 2018](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Inhaltsverzeichnis

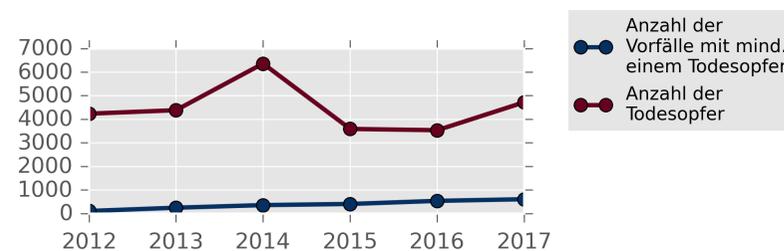
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2017	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	5

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Kämpfe	604	300	3351
Gewalt gegen Zivilpersonen	404	299	1348
strategische Entwicklungen	120	0	0
Ausschreitungen/Proteste	46	1	3
Fernangriffe	25	3	17
gewaltlose Aktivitäten	1	0	0
Gesamt	1200	603	4719

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, Juni 2018](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2017



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, Juni 2018](#)).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Südsudan. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird ("10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die von ACLED genannten Ortsdaten der Vorfäl-

le werden daraufhin genutzt, um Vorfälle auf den Karten zu verorten. Vorfälle, die nicht platziert werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook; ACLED - ASIA, 2015
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/07/ACLED_Codebook_2015_ASIA-CR.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook, 2017
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2017/01/ACLED_Codebook_2017.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: User Guide, Jänner 2017
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2017/01/ACLED_User-Guide_2017.pdf

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Central Equatoria	298	153	755
Eastern Equatoria	86	46	314
Jungoli	161	92	1092
Lakes	76	58	443
North Bahr-al-Ghazal	29	15	56
Unity	117	52	652
Upper Nile	216	62	701
Warap	92	59	343
West Bahr-al-Ghazal	29	18	195
West Equatoria	96	48	168

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Central Equatoria** wurden **298** Vorfälle mit **755** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Abegi, Bamurye, Bari, Bori, Gemmaiza, Gimunu,**

Gudele, Gulumbi, Hai Jebel, Jabal Biliniang, Jalei, Jolimo, Juba, Kabengere, Kagelu, Kajo-Keji, Kaleba, Kansuk, Karupi, Kaya, Kenyi, Khor Makwich, Kimba, Kinyiba, Kit, Kursomba, Kwarijik, Lainya, Lasu, Lekr, Libago, Limbe, Lire, Logu, Loka, Lokiliri, Lujulu, Luri, Mangalla, Mangalotore, Minori, Mitika, Mogiri, Monga, Morobo, Mukaya, Munuki, Nyori, Ombasi, Payawa, Ramagi, Terkeka, Wonduruba, Wudu, Yari, Yei.

In **Eastern Equatoria** wurden **86** Vorfälle mit **314** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Abara, Agoro, Chukudum, Hiyala, Imatong, Iyiri, Kaliya, Kapoeta, Kidepo, Lafon, Loa, Lobone, Loming, Loryok, Magwi, Moli, Nadapal, Napotpot, Narus, Nesitu, Nimule, Obbo, Omeio, Pageri, Pajok, Riwoto, Torit.**

In **Jungoli** wurden **161** Vorfälle mit **1092** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Adonga, Akobo, Anyidi, Atar, Ayod, Boma, Bor, Budwot, Duk Fadiat, Duk Padiet, Duk Payuel, Fatitet, Gadiang, Gumuruk, Jalle, Kaljak, Kongor, Likuangole, Maar, Makol Cuei, Manyabol, Mogok, Motot, Neum, P Ktap, Padak/baidit, Pajut, Panyagor, Pariak, Pathai, Pentin, Pibor, Pieri, Pochalla, Pulchuol, Tanyir, Tonga, Waat, Walgak, Yuai.**

In **Lakes** wurden **76** Vorfälle mit **443** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Abiriu, Amolbut, Awerial, Billing, Cuei Adukan, Cuei Chok, Cueibet, Gok, Gook Akon, Makur, Malek, Mayath, Mayom (lakes), Ngop, Nyangkot, Pacong, Pagarau, Paloich, Rumbek, Shambe, Werakot, Wullu, Yirol.**

In **North Bahr-al-Ghazal** wurden **29** Vorfälle mit **56** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Ajak-kwach, Ajakuac, Aweil, Bar Mayen, Majakbaai, Makwaj, Malek, Malualkon, Marial-baai, Nyamlell, Turalei, Wanyjok, Wunrok.**

In **Unity** wurden **117** Vorfälle mit **652** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Abiemnom, Bentiu, Bieh, Bol, Buaw, Bul, Gandor, Ganylel, Guol,**

Gwit, Koch, Kuerkulang, Lang, Leer, Mayendit, Mayom, Ngop, Nhialdiu, Nimni, Nyal, Padit, Pakur, Pariang, Riangnhom, Rubkona, Rupchai, Ruweng, Thar Wang, Thonyor, Thur.

In Upper Nile wurden 216 Vorfälle mit 701 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abu Khadra, Aburoc, Aduado, Atar, Awarajwok, Belwang, Dentoang, Detang, Doleib Hill, Doro, Gel Achel, Guel Guk, Jekau, Kaka, Ketbek, Khor Adar, Khor Yabus, Kodok, Lelo, Longuchok, Lul, Maban, Maiwut, Malakal, Melut, Multhiang, Nasir, Nyigir, Owachi, Pagak, Paloich, Pamir, Renk, Shwil, Ulang, Wadakona, Wau Shilluk, Wunkur.

In Warap wurden 92 Vorfälle mit 343 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Agwar, Ajwok, Akop, Alur, Atido, Gogrial, Jur, Kuajiena, Kuajok, Lunyaker, Majok, Manyang, Mapel, Nyin Akok, Riang Aketh, Thiet, Tonj, Warrap, Wau, Wun Lit.

In West Bahr-al-Ghazal wurden 29 Vorfälle mit 195 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bazia, Beringi, Bisellia, Boro Medina, Jellab, Mangaia, Mangayat North, Mapel, Ngoribo_b, Raja, Sopo.

In West Equatoria wurden 96 Vorfälle mit 168 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Amadi, Amaki, Bahr Olo, Bangolo, Bangusa, Bazungua, Bodo, Ikpiro, Jambo, Karika, Kediba, Khor Guruba, Khor Natabu, Kotobi, Lakamadi, Landigwa, Lanyi, Li Rangu, Lui, Maridi, Mudubai, Mundri, Mvolo, Napiapai, Nagero, Rimenze, Wiro, Yambio, Yeri.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa 1997-Present (Data Through 9 Jun 2018), Juni 2018
<https://www.acleddata.com/download/2909/>
- GADM – Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: SSD_adm.zip, Version 2.8, November 2015b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/SSD_adm.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>
- SSNBS – South Sudan National Bureau of Statistics: Counties including disputed Abyei region, 1. Dezember 2008
https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/datasets/SS_admbnda_adm2_200k_ssnbs_2013_0.zip
- UN Cartographic Section: South Sudan, Oktober 2011
http://www.ecoi.net/file_upload/4232_1407158014_southsudan.pdf

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Für weitere Informationen zur Methodologie von ACLED siehe www.acleddata.com/resources/methodology/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe [die Blog-Einträge auf ecoinet, die mit "ACLED" beschlagwortet sind](#). Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Südsudan, Jahr 2017: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 18. Juni 2018